

Schweden verkündet den „geschlechtergerechten Rentenplan“ - "Leistungsgerecht" war gestern.

Für www.TheLocal.se,

[veröffentlicht am 24.01.2017 von 1nselfpresse.blogspot.de](http://veroeffentlicht.am.24.01.2017.von.1nselfpresse.blogspot.de)

→ Die schwedische Regierung hat angekündigt, dass das schwedische *Pensionskommittee* (*Pensionsgruppen*) einen Plan entwickelt hat, nach dem geschlechtergerechte Renten erreicht und die Lücke zwischen Frauen und Männern geschlossen werden soll. Frauen erhalten in Schweden durchschnittlich 30 Prozent weniger Rente als Männer, wie die Regierung meint.



Nun aber hat das *Pensionskommittee* im Reichstag, dem sechs verschiedene Parteien angehören, zugestimmt, einen Plan umzusetzen, der das Problem beheben soll.

- Der Plan besteht aus acht Teilen und soll unter anderem die "Grundversorgung" in Schwedens Rentensystem einer Prüfung zu unterziehen (die aus einer "Garantierente" besteht, die sich zusammensetzt aus Geldzuweisungen und einer Wohnbeihilfe für Personen über 65 mit niedrigem Einkommen), sowie Wege finden, wie die Übertragung von Premiumpensionen zwischen Partnern leichter gemacht werden kann.

Die schwedische Sozialministerin Annika Strandhäll sagte in einer Pressemitteilung:

→ *"Alle sechs Parteien, die hinter der Pensionseinigung stehen, sind entschlossen, dass wir gemeinsam gleichere Renten haben wollen. Es ist ein langfristiges Ziel und der Aktionsplan ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.*

Wir wissen, wie viele Rentner kaum über die Runden kommen, und dass 80 Prozent der Garantierentebezieher Frauen sind. Ein wichtiger Teil der fortgesetzten Bemühungen ist daher zu prüfen, wie die Grundrente gestärkt werden kann. Eine umfassende Prüfung der Grundversorgung hat es seit ihrer Einführung vor 20 Jahren nicht gegeben und es ist an der Zeit, etwas zu unternehmen."

Ein weiterer Schritt im Rentenplan besteht in der Prüfung, ob es möglich ist, Premiumpensionen zwischen Mitbewohnern zu übertragen.

In den letzten Jahren wurden in Schweden eine Reihe von Geschlechtergleichheitsinitiativen vorgestellt und die Regierung hat im Dezember sogar [eine neue Geschlechtergleichheitsbehörde](#) eingerichtet, deren Aufgabe es ist, in Richtung einer geschlechtergleichen Gesellschaft zu arbeiten. Die Behörde basiert auf einer Idee, die das erste Mal in einer Studie der vorherigen mittlerechten Regierung erwähnt wurde.